



Informationen aufgrund der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) bei der Erkennung und Verhütung von Zahnerkrankungen

Verantwortlicher für die Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten ist die Stadt Heilbronn- Städtisches Gesundheitsamt, Jugendzahnärztlicher Dienst, Bahnhofstraße 2, 74072 Heilbronn.

Der städtische Datenschutzbeauftragte ist telefonisch unter 07131 56-2808 und schriftlich unter Moltkestraße 35, 74072 Heilbronn zu erreichen.

– Die Verarbeitung der Daten erfolgt für folgende Zwecke: Zahnärztliche Untersuchung im Rahmen der Gruppenprophylaxe; Dokumentation von Fluoridierungsmaßnahmen, wenn zutreffend; Gesundheitsberichterstattung (Daten werden in anonymisierter Form regional veröffentlicht).

Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist: § 91 Schulgesetz für Baden-Württemberg, §§ 8 und 20 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst. Wenn die personenbezogenen Daten nicht bereitgestellt werden, könnte dies zur Folge haben, dass das Städtische Gesundheitsamt seine Dienstaufgaben nicht wahrnehmen kann.

– Zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten sind Sie aufgrund folgender Bestimmung gesetzlich verpflichtet: § 91 Schulgesetz für Baden-Württemberg

Folgende Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet: Name und Vorname des Kindes, Alter; Erhobene Befunde zum Zahnstatus des Kindes; Einwilligungserklärungen für Fluoridierungsmaßnahmen und für die Untersuchung in Kindertageseinrichtungen.

Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Empfänger übermittelt: Personenbezogene Daten werden nur übermittelt, soweit es gesetzlich erlaubt ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden für folgende Dauer gespeichert: Vier Jahre (Dokumentation des Zahnbefundes, Einwilligungserklärung für Fluoridierungsmaßnahmen und für die Untersuchung in Kindertageseinrichtungen)

Sie haben als betroffene Person folgende Rechte:

- Nach Artikel 15 DS-GVO besteht ein Auskunftsrecht gegenüber dem Verantwortlichen.
- Nach Artikel 16 DS-GVO kann die Berichtigung fehlerhafter Daten vom Verantwortlichen verlangt werden.
- Nach Artikel 17 DS-GVO besteht bei Vorliegen der dort genannten Gründe ein Recht auf Löschung bzw. Vergessenwerden.
- Nach Artikel 18 DS-GVO kann die Einschränkung der Verarbeitung verlangt werden.
- Nach Artikel 21 DS-GVO haben Sie das Recht, aus Gründen die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen.
- Sie haben nach Artikel 77 Abs.1 DS-GVO das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu erheben.